EISBÄREN Report

Eisbachtaler Sportfreunde

gegen

SV Windhagen

Samstag, 24. Februar 2018 · 17.00 Uhr

BAUUNTERNEHMUNG

ALBERT WEIL AG

TRADITION TRIFFT INNOVATION

Albert-Weil-Straße 1
65555 Limburg / Lahn

Tel.: 06431-9100-0
weil-bau@albertweil.de

Wir machen Träume reisefertig.

Wenn es um Urlaub geht, macht uns keiner was vor.

Mit unserer einzigartigen Produkt- und Servicequalität wird jeder Wunsch zur Reise. – Garantiert!

Oben: Daniela Perne, Cecilia Schreiner, Carolin Schnorr.
Unten: Nicole Nett, Lieselotte Weißer

TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.

Reisebüro Weißer
Oberdorfstraße 25
56412 Nentershausen
nentershausen1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/nentershausen1

Haustechnik **RÖRIG**

HEIZUNG · SANITÄR
ALTERNATIVE ENERGIE
- MEISTERBETRIEB -

Holger Rörig · Hauptstr. 57 a · 56414 Dreikirchen
Tel.: 0 64 35 / 54 86 52 · info@haustechnik-roerig.de

5 JAHRE SYSTEM GARANTIE

Denn mit energiesparenden Gas- und Öl-Brennwertheizungen, Solaranlagen oder Wärmepumpen kann man bis zu 30 % Energie sparen. **www.junkers.com**

Wärme fürs Leben

JUNKERS
Bosch Gruppe

Vorwort

Liebe Freunde des Eisbachtaler Fußballs, liebe Zuschauer,

es geht wieder los für unsere erste Mannschaft in der Rheinlandliga – und das im Vergleich zu den letzten Spielen des Vorjahres mit einer grundlegenden Veränderung. Denn abgesehen vom nur sporadisch in der westerwälder Heimat weilenden Manuel Schräder und den beiden Langzeitverletzten Marius Zabel und Marvin Kögler, die nach schweren Knieverletzungen an ihrer Rückkehr arbeiten, stand dem Trainerteam um Chef Marco Reifenscheidt und Co-Trainer Daniel Martin in der Vorbereitung auf die Restsaison der gesamte Spielerkader zur Verfügung. Eine Situation, die das Duo als Luxusproblem bezeichnet, und die in den zurückliegenden Wochen einen Konkurrenzkampf entfacht hat, der den beiden Trainern Woche für Woche die Entscheidung erschweren wird sich auf elf Spieler festzulegen, die in der Startelf stehen. Insgesamt also gute Voraussetzungen, um im Kampf um die Tabellenspitze weiterhin ein ernstes Wörtchen mitzureden.

Unabhängig davon, wie der Titelkampf für die Eisbären endet, steht derweil fest, dass Marco Reifenscheidt auch in der kommenden Saison die sportliche Verantwortung für die erste Mannschaft tragen wird. Ein gleichermaßen frühzeitiges wie eindeutiges Zeichen dafür, dass der erfolgreiche Weg mit Spielern aus der Region und vorwiegend aus den eigenen Reihen fortgesetzt werden soll. Dazu zählt auch Rückkehrer Marc Tautz, der sein Studium in den USA beendet hat und wieder fester Bestandteil der Mannschaft ist. Dass er dem Team auf Anhieb weiterhilft, bewies er nicht zuletzt mit seinen zwei Toren beim 5:1-Erfolg im abschließenden Testspiel beim TuS Dietkirchen. Generell zeigten unsere Sportfreunde in diesem Vergleich mit dem hessischen Verbandsligisten, dass sie für das, was sie in den kommenden Wochen bis Ende Mai erwartet, gerüstet sind. Das gilt es mit dem Pflichtspielauftakt daheim gegen den SV Windhagen zu bestätigen.

Die Gäste von der Landesgrenze zu Nordrhein-Westfalen haben in dieser Spielzeit bislang wider Erwarten einen schweren Stand, unterlagen in der Hinrunde unter anderem den Eisbären klar mit 0:4 und überwinterten gemeinsam mit der punktgleichen SG Badem am Tabellenende. Nach diversen Trainerwechseln soll es nun wieder Martin Lorenzini richten, der die Mannschaft von der Kreisliga B bis in die Rheinlandliga geführt hatte und im vergangenen Sommer aus beruflichen Gründen zurückgetreten war.

Schon am Freitagabend der darauffolgenden Woche kommt es dann zum Topspiel beim Spitzenreiter in Emmelshausen. Keine Frage, dass dieses Spiel richtungsweisend für den weiteren Weg unserer Mannschaft in dieser Saison sein wird. Mut machen dabei die bisherigen Vergleiche seit dem Wiederaufstieg des TSV in die Rheinlandliga 2016, die die Eisbären allesamt für sich entschieden, so auch beim 3:2 im Hinspiel. Helfen wird der Mannschaft der Blick in die Vergangenheit allerdings nicht – sehr wohl aber die Unterstützung hoffentlich zahlreicher Anhänger, die den Weg in den Hunsrück auf sich nehmen werden.

Am Samstag, 10. März, geht's für unsere Sportfreunde dann zum FSV Trier-Tarforst. Begegnungen mit den Trierer Höhenstädtern boten bislang immer temporeiche Duelle, die zuletzt stets zugunsten der Eisbachtaler ausgingen, wie etwa beim 4:1 in der Hinrunde.

Eine Woche später, am Samstag, 17. März, erwartet das Reifenscheidt-Team die bisherige Überraschungsmannschaft der laufenden Saison. Denn der SG Ellscheid war es nicht nur beim 1:1 im Hinspiel als erstem Kontrahenten gelungen, unserer Mannschaft in dieser Saison Punkte abzutrotzen. Der Aufsteiger zeigte auch in vielen anderen Spielen sein Können und überwinterte nicht zu Unrecht auf Platz sechs der Tabelle.

Impressum

Herausgeber:	Eisbachtaler Sportfreunde Postfach 1133 56412 Nentershausen Telefon: (0 64 85) 91 18 60 E-Mail: info@Sportfreunde-Eisbachtal.de www.sportfreunde-eisbachtal.de
Fotos:	Andreas Egenolf, René Weiss, Andreas Hergenhahn, Marco Rosbach
Druck:	copystudio stephan dietz, Limburg

Der letzte Abpfiff ist ertönt

Die Eisbären trauern um Gründungsmitglied Erich Ferdinand

Die Eisbachtaler Sportfreunde trauern um einen großen Sportsmann aus ihren Reihen: Erich Ferdinand ist tot. Der Großholbacher verstarb plötzlich und unerwartet am späten Freitagnachmittag, 12. Januar, im Alter von 74 Jahren.

Erich Ferdinand und die Eisbachtaler Sportfreunde – das gehörte zusammen. Als unser Verein 1966 gegründet wurde, zählte der sympathische „Hullwischer“ zu den Gründungsmitgliedern. Als aktiver Fußballer, der zuvor bei seinem Heimatverein SC Großholbach die Fußballstiefel schnürte, prägte er anschließend die Anfänge einer goldenen Generation in der Geschichte der „Eisbären“. Zusammen mit Mitspielern wie Waldemar Pagojus, Gerd Kremer, Artur Stein und Horst Hommrich ebnete er mit mehreren Aufstiegen von der A-Klasse an den Weg, der bis hinauf in die Regionalliga Südwest, die damals zweithöchste Spielklasse in Deutschland, führen sollte.

Nach dem Karriereende Mitte der siebziger Jahre blieb Erich Ferdinand seinen Eisbachtalern treu. Egal, ob als Trainer der zweiten Mannschaft, Gönner, Fan oder helfende Hand bei Veranstaltungen: Für keinen Job war er sich zu schade. Der 74-Jährige galt über all die Jahre bei den jeweiligen Trainern und Spielern auch immer als gerngesehener Gesprächspartner, der mit seiner Meinung nicht hinter dem Berg hielt.

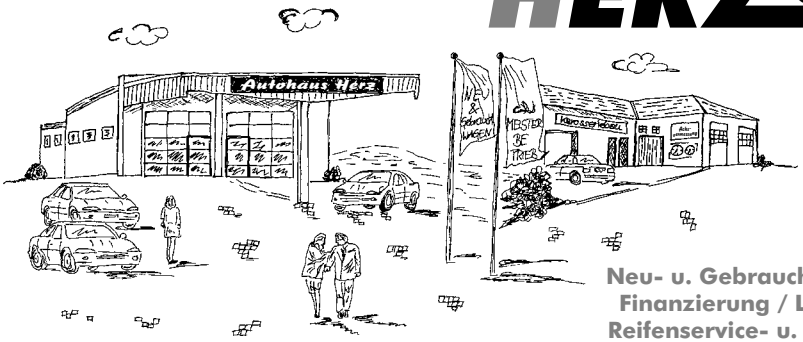
Bis zuletzt besuchte er die Spiele seiner Eisbachtaler, so zuletzt Ende November das Heimspiel gegen die SG Neitersen/Altenkirchen. „Im Februar sehen wir uns dann wieder“, frohlockte Erich Ferdinand damals, als er die Stadionklause am Eisbachtalstadion nach der dritten Halbzeit verließ. Doch dieses Wiedersehen wird es nicht mehr geben, denn eine der markanten Stimmen der „Eisbären“ ist für immer verstummt.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie sowie Freunden und Bekannten, die um Erich trauern. Die Eisbachtaler Sportfreunde werden dich vermissen, lieber Erich!

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
MEISTERBETRIEB
DER KFZ-INNUNG

Autohaus HERZ GmbH

Der Mehr-Marken-Profi



Neu- u. Gebrauchtwagen
Finanzierung / Leasing
Reifenservice- u. Verkauf

Autoglas-Schnellservice Karosserie - Werkstatt
Mietwagen - Service TÜV / AU - Service

Zum Issel 1 * 56412 Nentershausen
Telefon 0 64 85 / 288 * Telefax 0 64 85 / 47 65

Immer am Ball

CONTENTO

Personaldienstleistungen GmbH

Passende Jobs.
Passende Mitarbeiter.

Brüsseler Straße 5 · 65552 Limburg
Telefon 06431 212436-0 · Telefax 06431 212436-36
info@contento-gmbh.de · www.contento-gmbh.de

Mario Möllendick

Unser Jugendspieler Mario Möllendick aus Arzbach, hat sich Anfang des Jahres entschieden Schiedsrichter zu werden.

Er nimmt an einem 3-tägigen Ausbildungslehrgang am 09./10. und 17. März 2018 in der Sportschule Koblenz-Oberwerth teil. Hierüber freut sich der Verein Eisbachtal sehr. Müssen doch alle Vereine, gemäß Satzung des FVR, ein gewisses Soll an Schiedsrichtern, je nach Spielklasse der ersten Seniorenmannschaft, haben.

Falls auch andere Jugendspieler oder sportbegeisterte Mädchen und Jungen Lust haben Schiedsrichter zu werden, meldet euch einfach bei einem unserer Vorstandsmitglieder oder bei einem unserer Trainer.

Er oder Sie können dann Mario Möllendick an diesem Termin im März begleiten.

Mario wünschen wir für das zukünftige Schiedsrichteramt viel Spaß und ganz wenige Videobeweise.

Urban, Joachim
Augenoptikermeister

Unser Geschäft "Die Brille GmbH" steht seit April 1998 im Dienst guten Sehens und Aussehens.

Individuelle und fachgerechte Beratung unserer Kunden stehen bei uns im Vordergrund.

Wir bieten Ihnen neueste Trends, Mode, Innovationen und natürlich einen Service der Extraklasse.

Letschert, Stephanie
Augenoptikermeisterin

Die Brille GmbH | Poststr. 4a | 56412 Nentershausen | Tel. 06485/911584

Olympia Partner Deutschland
Sparkassen-Finanzgruppe

Sparkassen-Finanzgruppe

Wann ist ein Geldinstitut gut für Deutschland?

Wenn es nicht nur in Geldanlagen investiert.
Sondern auch in den Breiten- und Spitzensport.

Sparkasse
Westerwald-Sieg

Sparkassen unterstützen den Sport in allen Regionen Deutschlands. Sport fördert ein gutes gesellschaftliches Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Als größter nichtstaatlicher Sportförderer Deutschlands engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe im Breiten- und Spitzensport besonders für die Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und gut für Deutschland. www.gut-fuer-deutschland.de oder www.skwws.de.

„Wir wollen einfach jedes Spiel gewinnen“

Marco Reifenscheidt im Interview vor dem Start in die restlichen Ligaspiele

Marco Reifenscheidt will am Ende der Saison nicht mit leeren Händen dastehen. Er fordert daher Leistung von seinen Spielern.

Die Eisbären haben intensive Wochen in der Wintervorbereitung hinter sich. Mit der Titelverteidigung beim Hachenburger Pils-Cup wurde es zwar nichts, doch die Testspiele ließen aufhorchen. Wie Marco Reifenscheidt unter anderem die Spiele beurteilt und was er von der Rückrunde erwartet, verrät er im Interview mit dem Eisbären-Report – Kampfansage inklusive.

Eisbären-Report: Anstrengende und schweißtreibende Wochen in der Winterpause liegen hinter dir und deinem Team. Wie fällt dein Fazit nach fast sieben Wochen Vorbereitungsphase vor dem Ligastart zuhause gegen den SV Windhagen aus?

Marco Reifenscheidt: Mir ist natürlich auch aufgefallen, dass die Nachbetrachtung der Spieler immer positiv ausgefallen. Im Endeffekt ist es aber genau das was ich fühle oder denke. Wir haben einen Großteil an Spielern zurückbekommen. In Dietkirchen hatten wir zuletzt 21 Spieler dabei. Personell sind wir also wieder genesen. Außerdem haben wir für meine Begriffe gute Ergebnisse erzielt in der Vorbereitung. Gegen klassentiefere und klassengleiche Teams haben wir Erfolge geholt. Wir haben nur einmal gegen einen Oberligisten verloren. Die Niederlage war allerdings auch vermeidbar.

Ich finde, wir haben aus jedem Spiel auch etwas mitgenommen und wir konnten die komplette Vorbereitung auf dem Platz trainieren. Von daher gibt es leider nicht so viel Negatives. Ich wünsche mir einfach, dass wir den Schwung in die ersten Spiele mitnehmen und nicht eine „Es-kommt-schon-von-selbst“-Einstellung an den Tag legen. Das ist das Einzige, was mir wichtig ist. Ich möchte aber auch

nichts beschwören, was nicht da ist. Von daher: Ich bin sehr zufrieden und habe auch das Gefühl, dass die Spieler schon mit den Hufen scharren, loslegen wollen. Sie wollen Punkte einfahre, weil der Herbst punktetechnisch nicht so erfolgreich war.

Du sprichst schon von den Spielern, die mit den Hufen scharren. Einer davon ist Marc Tautz, der einzige externe Neuzugang in der Winterpause. Was erwartest du dir von Marc und was ist dein erster Eindruck?

Was er drauf hat, haben wir spätestens in Dietkirchen gesehen, wo er zwei Tore gemacht hat. Ich will es aber nicht bloß darauf reduzieren, denn Marc gibt uns noch einmal eine neue Qualität im sowieso schon guten zentralen Mittelfeld. Allein von der Fitness her ist er in einem top Zustand. Er hat sich relativ schnell auch wieder in die Mannschaft eingefügt und ist ein guter Teamplayer, kommt gut an in der Mannschaft und gibt uns in den offensiven Mittelfeldreihen noch einmal eine neue Qualität.

Ich erwarte einfach, dass er die Jungs, die schon da sind unter Druck setzt. Er will spielen wie jeder andere auch. Wir können so jetzt aber dem einen oder anderen Spieler auch einfach mal eine Pause geben, der bisher durchgespielt hat. Ich glaube, die brauchen wir auch, sonst hätten wir nicht so viele Verletzte gehabt. Marc ist auf alle Fälle eine echte Alternative.

Neben Marc sind auch zahlreiche weitere Spieler, die teilweise lange verletzt waren, zurück in den Kader gekehrt. Kann der große Konkurrenzkampf in einem Kader von über 20 Spielern Segen und Fluch zugleich sein für die Rückrunde?

Ich erwarte einfach, dass es kein Fluch ist. Wir wissen ganz genau, was uns ein kleiner Kader beschert hat. Wir hatten nun einmal einen kleinen Kader während die ganzen verletzten Spieler gefehlt haben. Da wir da nicht erfolgreich waren, denke ich, dass es jedem Spieler bewusst sein sollte, dass es anders einfach viel bessergeht. Wir brauchen jeden einzelnen Spieler. Wir können so jedem Spieler auch einfach seine Pause geben. Das Gute ist natürlich, dass bei uns im Team jeder auch spielen kann. Das ist die beste Voraussetzung für einen gesunden Konkurrenzkampf. Damit ist aber auch klar, dass der eine oder andere einmal nicht so gut drauf sein wird, wenn er nicht von Anfang spielen wird. Das ist aber auch in Ordnung. Die Frage ist nur, wie ich als Spieler damit umgehe. Entweder empfehle ich mich im Training, hänge mich immer wieder rein, oder ich lasse die Zügel ein bisschen schleifen. Dann ist er aber auch bei uns falsch. Von daher ist es für mich als Trainer natürlich schwer. Der große Konkurrenzkampf kann der Mannschaft aber nur gut tun.

Ihr habt derzeit vor dem Start in die restlichen Spiele vier Punkte Rückstand auf Emmelshausen und liegt auf Rang drei. Vor der Saison habt ihr als Ziel ausgegeben, dass ihr mindestens die Vorjahresplatzierung, wenn nicht sogar mehr erreichen wollt. Das würde entweder Relegationsplatz zwei oder den Meistertitel bedeuten. Was ist für euch noch drin bis zum Saisonende?

Im Moment sind wir mit Platz drei nicht im Soll. Ich glaube schon, dass wir die Rückrunde ohne Druck angehen können. Alles was mit Erfolg und dem Besonderen zu tun hat, sollte man nicht mit Druck angehen und das werden wir auch nicht. Klar ist aber auch, dass wir uns alle unseren Möglichkeiten bewusst sein sollten. Ein erfolgreiches Abschneiden ist für mich die Bestätigung des letztjährigen Abschneidens, also Platz zwei. Unser Ziel ist aber natürlich Emmelshausen noch abzufangen, zumal wir im Pokal noch drin sind. Das heißt, wir können dort auch noch etwas reißen. Wir wollen einfach jedes Spiel gewinnen. Ob das klappt, werden wir sehen. Mit so einer Einstellung will ich aber in die Rückrunde gehen. Ich denke, das sieht auch jeder Spieler von uns so. Sonst wären wir keine Fußballer. Das ist auch realistisch, denn es ist nicht so, dass wir Sechzehnter sind und wir sagen wir brauchen noch ein paar Punkte. Nein, wir wollen natürlich jedes Spiel gewinnen. Ich denke, dass ist die Einstellung, die uns als Team jetzt so beschreibt. Wir sind gierig, wir wissen mittlerweile was investiert werden muss, um zu gewinnen. Wir haben aus verschiedenen Rückschlägen und schlechten Situationen gelernt. Dass ist auch das, was ich von der Mannschaft erwarte. Aus Fehlern lernen und jedes Wochenende bis an die Grenze gehen und unter der Woche konzentriert trainieren. Das hat die Mannschaft in der Vorbereitung nicht eindrucksvoll bewiesen, aber zumindest konnte sich damit überzeugen.

Erste mit Schützenfest in Dietkirchen

Sportfreunde machen früh alles klar auf dem Reckenforst

Tobias Schuth (rechts) gehörte in Dietkirchen zu den Eisbachtaler Torschützen.

Mit viel Selbstbewusstsein kann die erste Mannschaft in die restlichen Spiele der Fußball-Rheinlandliga starten, denn auch zum Abschluss der Vorbereitungsspiele gab es einen mehr als gelungenen Test: Beim hessischen Verbandsligisten TuS Dietkirchen setzten sich die Eisbären vor rund 80 Zuschauern ungefährdet mit 5:1 (4:0) durch.

„Wir haben in der ersten Halbzeit sehr, sehr guten Fußball gespielt. Dass was wir zuletzt vermissen lassen haben, die Pässe in die entscheidenden Zonen beziehungsweise in die Schnittstellen zu spielen, haben wir geschafft. Insgesamt haben wir auch schneller gespielt“, resümierte Eisbachtals Trainer Marco Reifenscheidt nach dem Schlusspfiff. So vielen fast folgerichtig die Treffer des Rheinlandligisten.

Marc Tautz verwerte zunächst einen Abpraller (10.), ehe Robin Stahlhofen aus kurzer Distanz keine Mühe hatte den Ball an Raphael Laux im Dietkirchener Tor vorbeizuschieben (16.). Sehenswert dann der dritte Treffer: Marc Tautz luchste an der Mittellinie dem letzten TuS-Abwehrspieler den Ball ab, bevor er nach einem 40 Meter-Solo alleine vor Laux die Nerven behielt (26.). Nach einem schnellen Konter setzte schließlich Lukas Reitz den Schlusspunkt in Sachen Tore im ersten Abschnitt (40.).

In der zweiten Halbzeit litt das Eisbachtaler Spiel unter den zahlreichen Wechseln und der defensiveren Ausrichtung der Gäste, so dass Dietkirchen besser in die Begegnung fand. Nichtdestotrotz konnten die Eisbären zunächst nach einem Eckball von Kelvin Lima durch Tobias Schuth auf 5:0 erhöhen (83.). Im direkten Gegenzug standen die Sportfreunde dann allerdings zu offen, so dass Max Zuckrigl den Dietkirchener Ehrentreffer besorgen konnte (85.).

Marco Reifenscheidt missfiel dieser Treffer zwar, doch er sieht seine Mannschaft trotzdem bestens gerüstet auf die Rheinlandliga-Spiele: „Wir freuen uns auf die nächsten Wochen, denn ich denke wir sind gut aufgestellt. Wir dürfen allerdings gar keinen Millimeter bei unserer Arbeit nachlassen.“

Unser Partner in Sachen Sport ist

Sport-Hesse

EISBACH-TALER SPORT-FREUNDE 1919

Equipment by SPORT-HESSE

SPORT 2000

DEIN TEAM SPORT PROFI

Südring 18 (Gewerbegebiet)
56412 Ruppach-Goldhausen
Tel.: 02602 / 94070

Name

Mitgliedsnummer

www.sport-hesse.de • e-Mail: info@sport-hesse.de

Mit dieser Mitglieds-/ Kundenkarte sind Sie zum Vorteilskauf von Textilien, Schuhen, und Hartwaren gemäß den vertraglichen Vereinbarungen zwischen Sport Hesse und SF Eisbachtal berechtigt.

Trotz 0:1-Niederlage: Reifenscheidt zufrieden mit Hadamar-Test

Eisbären verlieren trotz couragierter Leistung

Vollen Einsatz zeigte Marc Tautz (links) in der Vorbereitung unter anderem gegen den FV Engers um Goran Naric (rechts).

Nun ist es doch passiert: Im vorletzten Test vor dem Start in die restlichen Spiele der Fußball-Rheinlandliga musste die erste Mannschaft in einer munteren Partie gegen Hessenligist SV Rot-Weiß Hadamar eine 0:1 (0:1)-Niederlage hinnehmen. SFE-Trainer Marco Reifenscheidt zeigte sich trotzdem zufrieden.

„Wir haben über weite Strecken ein sehr gutes Spiel gemacht und schnell gespielt. Allerdings haben wir es nicht geschafft, eine tiefstehende Hadamarer Abwehr so in Bedrängnis zu bringen, dass wir gute Chancen hatten. Unsere Chancen waren jetzt noch unbedingt zwingend“, befand Eisbachtals Trainer nach dem Schlusspfiff. Die Eisbären hatten zunächst mehr Ballbesitz, während Hadamar sich bemühte vor allem hinten eng gestaffelt zu stehen.

Erst mit zunehmender Spieldauer wurden die Gäste gefährlicher und prompt gelang Leon Burggraf das Tor des Tages. Nach einem Ballverlust der Sportfreunde auf der linken Seite, düpierte der schnelle Hadamarer Stürmer die Hintermannschaft der Gastgeber und setzte den Ball vorbei an Daniel Erbse ins kurze Eck (34.) Kurz vor der Halbzeit war es Burggraf, der den Ball an den Pfosten setzte (41.).

Im Abschnitt zwei kamen dann auch die Eisbären zu Gelegenheiten. Doch weder Robin Stahlhofen (48., 55.) noch Marvin Heibel (71.) konnten Hadamars Schlussmann Christopher Strauch überwinden. Nachdem die Gäste ebenfalls bei mehreren Gelegenheiten aussichtsreich scheiterten, konnten die 80 Zuschauer in Nentershausen keine weiteren Tore mehr erleben.

„Wir haben heute etwas probiert, wollten aggressiver draufgehen. Das hat denke ich sehr gut funktioniert. Wir müssen aber an der Chancenerarbeitung und der Verwertung in den nächsten Wochen noch arbeiten“, sagte Reifenscheidt.

AUTOHAUS DIEFENBACH GMBH
seit 1973
Ford
Ford Diefenbach
Direktannahme
EINGANG
Herzlich Willkommen
Autohaus Diefenbach
Ford
Diefenbach
Neuwagen
Gebrauchtwagen
Jahreswagen
Service
Teile & Zubehör
Karosserie & Lack
Autovermietung
Kundenparkplatz →
www.autohaus-diefenbach.de
Lahnstraße 14 - 20 * 56412 Nentershausen
Telefon: 06485 9133-0

...IMMER WIEDER SONNTAGS!
Hachenburger
DIE ERLEBNIS-BRAUEREI
Sonntags zwischen 11.00 und 17.00 Uhr!
Für Einzelbesucher, Familien und Gruppen. Sonntags LIVE–MUSIK!
Infos unter Telefon 0 26 62 / 8 08-88
Hachenburger Pils

Starke Leistung am Wasserturm

Unentschieden bei Oberligist Engers

Eisbachtals Julian Hannappel (links) und der Engerser Kapitän Yannik Finkenbusch (rechts) duellieren sich in dieser Szene.

Die Vorbereitung auf die restliche Rheinlandliga-Runde läuft für die erste Mannschaft weiter wie geschmiert: Beim Oberligisten FV Engers sicherte sich die Elf von Trainer Marco Reifenscheidt und Daniel Martin ein hochverdientes 1:1 (1:1)-Unentschieden – sogar ein Sieg wäre möglich gewesen.

Zunächst hatten die Gastgeber mehr vom Spiel, was prompt in einem Tor mündete. Nach einem Ballverlust der Eisbachtaler im Mittelfeld setzte sich Christopher Freisberg auf der rechten Außenbahn mit Tempo durch, bediente den mitgelaufenen Christian Wiersch am langen Pfosten, der nur noch einzuschieben brauchte (8.). Hiernach kamen die „Eisbären“ Minute für Minute besser in die Begegnung. Hüben wie drüben kam es zu Chancen. Lukas Reitz war es dann vorbehalten gut zehn Minuten vor dem Halbzeitpfiff aus 16 Metern den Ball ins kurze Eck einzunetzen (34.).

Nach dem Wiederanpfiff der bis dato munteren Begegnung standen die Engerser tiefer und ließen genauso wie die Sportfreunde nicht mehr wirklich etwas vor dem eigenen Tor zu. Daher blieb es beim Unentschieden.

„In der ersten Halbzeit haben wir 20 Minuten gebraucht, um uns auf Engers einzustellen. Danach haben wir eine sehr gute Partie gemacht und viele Torchancen herausgespielt. Das war ein sehr guter Test“, kommentierte Eisbachtals Trainer Marco Reifenscheidt die Partie.

Ähnlich sah es auch sein Gegenüber, Engers-Trainer Sascha Watzlawik: „Wir hatten gute Phasen und schlechte Phasen. Dafür ist ein Test aber auch da. Nachdem die Eisbachtaler sich auf uns eingestellt hatten, haben sie uns vor allem über die Außen Schwierigkeiten bereitet. Aber wir wussten auch vorher schon um ihre Qualität.“

Kaltchev zum Verzweifeln gebracht

Erste gewinnt deutlich gegen Westerburg

Wie hier beim Hachenburger Pils-Cup war Dobri Kaltchev (Mitte) auch nach dem Test gegen Eisbachtal nicht mehr zum Lachen zumute.

Die erste Mannschaft hat auch ihr zweites Testspiel in der Wintervorbereitung gewonnen. Gegen den Bezirksligisten SG Westerburg/Gemünden gab es im Dauerregen von Nentershausen einen 5:0 (2:0)-Heimsieg.

„Das war heute ein sehr, sehr überzeugender Sieg meiner Mannschaft“, freute sich „Eisbären“-Trainer Marco Reifenscheidt über den Erfolg, um gleichzeitig zu ergänzen „Wobei man auch sagen muss, dass die Westerburger heute sicherlich nicht ihren besten Tag hatten.“ Die Gastgeber stellten vor 20 Zuschauern die Weichen schon frühzeitig auf Sieg: Moritz Hannappel schaltete nach einem Eckball am Schnellsten und jagte den Ball aus 20 Metern in den Winkel (4.). Jonas Hannappel legte nach einer Ballstafette mehrere Eisbachtaler schließlich nach (18.), ehe Robin Stahlhofen bei einem Lattentreffer die Vorentscheidung vor dem Pausenpfiff verpasste (30.).

Obwohl die „Eisbären“ zur Halbzeit gleich auf sieben Positionen auswechselten, gab es keinen Bruch im Spiel der Gastgeber. Westerburgs Trainer Dobri Kaltchev musste an seiner alten Wirkungsstätte vielmehr mitansehen, wie Luks Reitz (55.) sowie Tobias Schuth mit einem Doppelpack (57., 70.) das Ergebnis für die Eisbachtaler noch in die Höhe schraubte.

-Anzeige-

Eisbären verstärken sich mit Rückkehrer Tautz

25-Jähriger kehrt aus USA zurück

Marc Tautz hat bei seinen Einsätzen schon gezeigt, dass er eine echte Alternative für die erste Mannschaft ist.

Die Sportfreunde Eisbachtal haben sich in der Winterpause mit einem Rückkehrer verstärkt. Der Staffeler Marc Tautz gehört ab sofort zum Kader des Fußballs-Rheinlandligisten.

Bereits von Anfang Juli 2012 bis Ende Juni 2014 spielte der 25-Jährige für die Westerwälder in der Rheinlandliga, zudem war er zuvor bereits in der Hessenliga für Rot-Weiß Frankfurt aktiv. In den zurückliegenden dreieinhalb Jahren spielte Tautz in den USA, wo er für das Hastings College im US-Bundesstaat Nebraska und den Fußballverein Chattanooga FC kickte. Seine berufliche und sportliche Zukunft sieht Tautz nun allerdings wieder in Deutschland, so dass er nunmehr wieder zu den Sportfreunden zurückkehrt.

„Ich freue mich sehr, dass wir Marc Tautz wieder zurückgewinnen konnten. Er wird unsere Mannschaft weiter verstärken“, sagt Trainer Marco Reifenscheidt zu dem Neuzugang, der sowohl im offensiven Zentrum als auch als Außenverteidiger agieren kann.

www.facebook.com/ eisbachtalersportfreunde

DIE ADRESSE, WENN ES UM GETRÄNKE GEHT …

GETRÄNKE WÖRSDÖRFER GMBH

Am Mühlenweg 7
56414 Dreikirchen
Telefon: 0 64 35 / 81 22
Telefax: 0 64 35 / 15 74
info@getraenke-woersdoerfer.de

www.getraenke-woersdoerfer.de

Reifenscheidt-Elf gewinnt Test mit einigen Rückkehrern

2:0 gegen Dorndorf im ersten Freiluftspiel 2018

In einer unterhaltsamen und flotten ersten Testbegegnung haben die Sportfreunde Eisbachtal ihren ersten Sieg eingefahren. Der Fußball-Rheinlandligist gewann zuhause vor 50 Zuschauern gegen den hessischen Verbandsligisten FC Dorndorf mit 2:0 (0:0).

Die Gäste kamen zunächst besser in die Partie, ließen allerdings einige hochkarätige Chancen ungenutzt. Erst nach einer guten Viertelstunde schafften es die „Eisbären“ die Partie unter Kontrolle zu bekommen und selbst erste Akzente vor dem vom Ex-Eisbachtaler Niklas Kremer gehüteten Dorndorfer Tor zu setzen – ein Treffer wollte der Reifenscheidt-Elf bis zur Halbzeit dann allerdings nicht gelingen.

Das sollte sich schließlich in Halbzeit zwei ändern: Kapitän Manuel Haberzettl nutzte ein Strafraumgetümmel zur Führung (66.) ehe Lukas Reitz nach sehenswertem Zuspiel von Marc Tautz (80.) den Endstand besorgte. Dorndorfs beste Gelegenheit durch Thomas Wilhelmy vereitelte Timo Dietz mit einem Klärungsversuch kurz vor der Torlinie (60.).

„Wir haben eine gute Partie abgeliefert. Am Anfang hatten wir allerdings Probleme reinzukommen“, resümierte Eisbachtals Trainer Marco Reifenscheidt nach Spielschluss. Vor allem mit der Leistung von sechs Spielern, die fast alle mindestens ein halbes Jahr nicht mehr auf dem Platz gestanden haben, war der Eisbären-Trainer „hochzufrieden“.

Auch sein Gegenüber, Dorndorfs Trainer Marc Schilling, zog ein positives Fazit nach dem ersten Freundschaftsspiel der Wintervorbereitung: „Ich bin sehr zufrieden mit dem ersten Test. Das war eine gute Leistung von meiner Mannschaft heute.“

Ihr Partner in Sachen Auto

Besuchen Sie uns
in

56237 Nauort, Im Hahn 16
0 26 01/9 40 80

56410 Montabaur, Alleestrasse 3
0 26 02/1 89 88

Die gesamte Nissan Modellpalette wartet auf Sie.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ein spannendes und faires Spiel wuenscht Ihnen Ihre

NISSAN

AUTOHAUS WAGNER GmbH
einfach gut

Schauoffen an Sonn- und Feiertagen

SV Eintracht Windhagen

Zu Gast in Nentershausen am Samstag, 24. Februar, 17 Uhr

Hinten von links: *Alexander Alt, Stefan Zent, Gökhan Akcakoca, Tobias Blumenthal, Stephan Krist, Max Kohr, Robin Heßler, Roman Borschel.* ***Mitte von links:*** *Labinot Prenku (jetzt SG Sankt Katharinen/Vettelschoss), Co-Trainer Walter Höfflin, Torwarttrainer Dennis Quardt, Betreuer Mike Neue, Physiotherapeutin Lea Zimmermann, Betreuer Michael van der Linden, Trainer und Teamleiter Martin Lorenzini, Vorsitzender Josef Konrads.* ***Vorne von links:*** *Sead Siljkovic, Jannik Pehlivan, Matthias Metzen, Julian Schmitz, Joshua Herbst, Adrian Glos, Volker Berghoff, Joscha Brandt.* ***Es fehlen:*** *Co- und Torwarttrainer Mario Herbst, Pawel Klos, Armando Grau, Christopher Alt, Thomas Kosiolek, Pierre Mohr, Yannick Walbröl. Foto: SV Windhagen*

Zugänge:

Zugänge: Max Kohr (eigene A-Junioren), Jannik Pehlivan (FV Bonn-Endenich), Thomas Kosiolek (FC Hennef), Pierre Mohr, Yannick Walbröl (beide SV Bergheim).

Abgänge:

Abgänge: Markus Blechinger (TSV Windeck), David Höhler (FV Rheinbrohl), Ömer Özmen (VfB Linz), Fatos Prenku (SV Ellingen), Labinot Prenku (SG Sankt Katharinen/Vettelschoss), Thomas Jungbluth (TuS Oberwinter).

Kader

Tor:	Julian Schmitz, Thomas Kosiolek.
Abwehr:	Alexander Alt, Stephan Krist, Tobias Blumenthal, Joscha Brandt, Robin Heßler, Gökhan Akcakoca, Sead Siljkovic, Pierre Mohr.
Mittelfeld:	Stefan Zent, Volker Berghoff, Pawel Klos, Roman Borschel, Jannik Pehlivan, Max Kohr, Armando Grau, Adrian Glos, Yannick Walbröl.
Angriff:	Matthias Metzen, Christopher Alt.
Trainer:	Martin Lorenzini.
Saisonziel:	Möglichst früh den Klassenverbleib sichern.
Favoriten:	SF Eisbachtal.

Tabelle Rheinlandliga

Stand 21. Februar 2018

Platz	Mannschaft	Spiele	Tordiff.	Punkte
1.	TSV Emmelshausen	19	30	42
2.	TuS Koblenz II	20	16	39
3.	**Spfr Eisbachtal**	**19**	**21**	**38**
4.	SG 99 Andernach	20	14	35
5.	SG 2000 Mülheim-Kärlich	20	20	32
6.	SG Ellscheid	19	7	32
7.	TuS Mayen	19	0	30
8.	SG Neitersen	19	-1	29
9.	FSV Trier-Tarforst	20	-2	27
10.	SG Mendig	20	0	26
11.	SV Mehring	19	-1	26
12.	SG Malberg	19	7	25
13.	SG 06 Betzdorf	20	-12	25
14.	SV Morbach	20	3	24
15.	VfB Linz	20	-18	20
16.	TuS Oberwinter	20	-21	16
17.	SV Windhagen	19	-23	12
18.	SG Badem	20	-40	12

www.sportfreunde-eisbachtal.de

ALLES GUTE UNTER EINEM DACH

LOTTO/TOTO, Hermes Versand Service
Shell Café, Bistro, Shell Shop, Waschanlage mit Vorwaschplatz, 2 SB-Waschplätze, SB-Sauger, Mattenwaschgerät, LPG-Gas, LKW Tankbereich und vieles mehr.

Shell Station
Kai-Uwe Hampe
In der Neuwiese 1, 56412 Görgeshausen
- Gewerbepark Görgeshausen -

Viel Neues bei der Zwooten: Krug bleibt, Jokic kommt, Kremer trainiert und viele Tests

Trainer Holger Krug will mit der zweiten Mannschaft in der Rückrunde den Platz an der Sonne verteidigen.

Ein ordentliches Programm für die 2. Mannschaft hat sich Trainer Holger Krug da vorgenommen. Offizieller Trainingsstart sollte eigentlich der 27. Februar sein, doch da die dritte Runde im Kreispokal im alten Jahr wegen Schneefällen abgesagt wurde und die vierte Runde laut Rahmenspielplan für den 4. März angesetzt ist, wurden die ausgefallenen Pokalspiel auf den 24./25. Februar terminiert.

„Wir haben sieben Wochen zwischen dem Pokalspiel am 25.2. gegen Horressen II und dem Rückrundenstart gegen Hilgert am 15.4.. Von optimaler Vorbereitung auf das Pokalspiel kann man da nicht reden! Pokal ist immer schön, aber die Mannschaft will am Ende der Rückrunde in der Tabelle da stehen, wo sie jetzt steht. Wir gehen praktisch ohne Training in das Pokalspiel, denn das Augenmerk liegt auf Hilgert.“ Personell hat sich bei den Eisbären auch etwas getan: Ognjen Jokic, der am Anfang der Saison nach Limburg gewechselt war, wird zur Rückrunde wieder das Trikot der Eisbären tragen. „Freut mich, dass Ogi wieder da ist. Er wird uns in jeder Hinsicht verstärken“, erklärt Holger Krug.

Auch bei der Suche nach einem Co-Trainer ist Holger Krug in den eigenen Reihen fündig geworden. Christopher Kremer steht zwar weiterhin bei Engpässen als Spieler zur Verfügung, er wird aber mehr Verantwortung im Trainerbereich übernehmen.

Auch die Trainerfrage für die kommende Saison 2018/2019 ist bereits geklärt. Holger Krug wird weiterhin die 2. Mannschaft der Eisbären trainieren.

Das Testprogramm der zweiten Mannschaft im Überblick:

Do. 22.02.18	20:00 Uhr	SV Diez-Freiendiez II – Eisbachtal II	Testspiel in Freiendiez
So. 25.02. 18	14:30 Uhr	Eisbachtal II – Horressen II	Pokal in Nentershausen
So. 11.03. 18	12:30 Uhr	Eisbachtal II – A Jungend Guckheim	Testspiel in Nentershausen
So. 18.03. 18	15:30 Uhr	Eisbachtal II – Niederneisen II	Testspiel in Nentershausen
Di. 20.03. 18	19:30 Uhr	Weidenhahn – Eisbachtal II	Testspiel in Selters
So. 25.03. 18	17:00 Uhr	Rengsdorf II- Eisbachtal II	Testspiel in Rengsdorf
So. 08.04. 18	12:30 Uhr	Eisbachtal II – Lindenholzhausen II	Testspiel in Nentershausen
So. 15.04. 18	15:30 Uhr	Eisbachtal II – Hilgert	Meisterschaftsspiel

www.facebook.com/ eisbachtalersportfreunde

LOTTO
Rheinland-Pfalz
Partner des Sports

Rheinlandliga-Kader Eisbachtaler Sportfreunde

Tor

Daniel Erbse

Johann Heinz

Abwehr

Timo Dietz

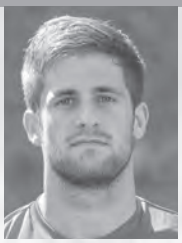
Manuel Haberzettl

Abwehr

Kevin Hanke

Julian Hannappel

Andreas Hundhammer


Marvin Kleinmann

Manuel Schräder

Mittelfeld

Jannik Ernet

Jonas Hannappel

Moritz Hannappel

Marvin Kögler

Florian Kröner

Mittelfeld

Max Olbrich

Masaya Omotezako

Marius Zabel

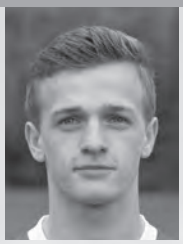
Marvin Heibel

Marc Tautz

Rheinlandliga-Kader Eisbachtaler Sportfreunde

Angriff

Kelvin Lima


Robin Noppe

Lukas Reitz

Tobias Schuth

Robin Stahlhofen

Trainer

Marco Reifenscheidt

Co-Trainer

Daniel Martin

TW-Trainer

Tino Rauch

Physiotherapeutin

Aileen Petri

Sportl. Leiter

Patrick Reifenscheidt

Betreuer

Manfred Heinsch

Marco Kettner

Rheinlandliga-Team 2017/2018

Stadionsprecher

Christopher Schmidt

Abgänge

Sandro Fuchs (TuS Burgschwalbach), Martin Schmalz (SG Freirachdorf), David Röhrig (TuS Dehrn), Moritz Weißenborn (unbekannt), Marc Tautz (Chattanooga FC; USA), Tobias Kegel, Lukas Tuchscherer, Tim Weimer (alle SG Hundsangen/Obererbach), Tristan Burggraf (SV RW Hadamar), Lars Hendrik Jung (SG Hoher Westerwald), Lirim Orani (RSV Weyer), Sammy Kilic (FC Dorndorf), Deniz Bulut (Ziel unbekannt).

Zugänge

Florian Kröner (FC Dorndorf), Kelvin Lima (SG Hundsangen/Obererbach), Kevin Hanke, Marvin Heibel, Robin Noppe (alle eigene Jugend), Marc Tautz (Hastings College).

Werben mit den Eisbären

Autozentrale
Eichmann

Autozentrale Eichmann GmbH & Co. KG
Industriestrasse 1 - 56414 **Hundsangen** - Telefon 0 64 35 / 964 20
www.autozentrale-eichmann.de

Nutzfahrzeuge Service

EURO MOBIL

NOLL Metallbau
energetisch • sicher • ästhetisch

In der Neuwiese 2 · 56412 Görgeshausen
Telefon: (0 64 85) 91 50 - 0
E-Mail: info@noll-metallbau.de
www.noll-metallbau.de

EISBACHTAL APOTHEKE
NENTERSHAUSEN

Apotheker Michael Geißler e.K.

Koblenzer Straße 36
56412 Nentershausen

Fon: 0 64 85 - 80 44
Fax: 064 85 - 91 11 13

Kohlhaas Bau

- Jörg Kohlhaas -

Leipziger Str. 3
56412 Heiligenroth
Telefon: 02602 17711

Flachenburger Pils

AUTOHAUS DIEFENBACH seit 1973 GMBH

Lahnstraße 14-20 · 56412 Nentershausen
Telefon: 0 64 85 / 91 33 - 0
Fax: 0 64 85 / 91 33 - 33
www.autohaus-diefenbach.de

HÖBER
...wir helfen bauen
BAUFACHHANDEL
56412 Niederelbert · Tel. (0 26 02) 93 10-0

DIE BRILLE GmbH
Joachim Urban

Augenoptik
und Kontaktlinsen

Nentershausen
Telefon: 06485 - 911 584

GETRÄNKE
WÖRSDÖRFER
GMBH

Am Mühlenweg 7
56414 Dreikirchen
Telefon: 0 64 35 / 81 22
Telefax: 0 64 35 / 15 74
info@getraenke-woersdoerfer.de
www.getraenke-woersdoerfer.de

TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.

Reisebüro Weißer

Oberdorfstraße 25
56412 Nentershausen
nentershausen1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/nentershausen1

Steinebach
Bau- und Möbelschreinerei

Oberdorfstraße 4
56412 Nentershausen
Tel. (0 64 85) 3 44

copystudio.de
stephan dietz

Auf der Heide 9 · 65553 Limburg · Tel. 06431 955868 · e-mail: info@copystudio.de

Werben mit den Eisbären

ITEX Gaebler
Wir ziehen Menschen an. DBL
Mietberufskleidung • Mietfußmatten

ITEX Gaebler - Industrie-Textilpflege GmbH & Co. KG
Eigendorfer Straße 51 · 56410 Montabaur
Tel. (0 26 02) 92 24 - 0 · Fax (0 26 02) 92 24 - 10
www.dbl-itex.net

JÜRGEN KLAUS
DACHDECKERMEISTER
Lahnstraße 25
56412 Nentershausen
Tel. (0 64 85) 17 03

Auto Haus HERZ GmbH
Der Mehr-Marken-Profi
Zum Issel 1
56412 Nentershausen
Telefon: 0 64 85 / 2 88

NISSAN
AUTOHAUS WAGNER GmbH
einfach gut
56237 Nauort, Im Hahn 16
Tel.: 0 26 01 / 9 40 80
56410 Montabaur, Alleestr. 3
Tel.: 0 26 02 / 1 89 88

Elektro-Pehl
Inh. Richard Pehl
Hauptstraße 27
56412 Holler
Telefon (0 26 02) 1 75 83

Allianz
Daniel Schumacher
Versicherungs- und
Finanzanlagenfachmann IHK
Allianz Hauptvertretung

Hier könnte Ihre
Werbung stehen!

Haustechnik
RÖRIG
Hauptstraße 57a · 56414 Dreikirchen
Tel.: 0 64 35 / 54 86 52
info@haustechnik-roerig.de
www.haustechnik-roerig.de

HolzLand
Jung
In der Mark 1 · 56414 Weroth
www.holzland-jung.de

Anlagentechnik
Noll GmbH
Heizung-Gas-Wasser-Sanitär
56412 Nentershausen
Tel. 06485 / 8556

Shell Station
Kai Uwe Hampe
In der Neuwiese 1
56412 Görgeshausen
SCHWARZ
Shell Markenpartner

JB BASALT
Jakob Bach
Basaltwerk Nentershausen
Tel.: 0 64 85 / 91 10 80
www.jbs-staudt.de

evm
energieversorgung mittelrhein

Hier könnte Ihre
Werbung stehen!

Brooklyn
Store 101

U19: Viererpack von Parisi sichert Testspielsieg gegen Hundsangen

Im Testspiel unserer U19 gegen die zweite Mannschaft des SV Hundsangen erzielte Daniele Parisi trotz des Schneetreibens vier Tore hintereinander zum ungefährdeten 7:0-Sieg.

In der ersten Hälfte tat man sich schwer gegen die kompakt stehende Mannschaft aus Hundsangen. Torwart Luca Janz musste sogar einmal nach einer Unachtsamkeit in der Abwehr im Eins-gegen-Eins klären. Doch nach und nach kamen die Eisbären zu gut herausgespielten Torchancen und Leon Hanis erzielte das 1:0. Kurz vor dem Pausenpfiff war es dann Till Schranz, der für den 2:0-Halbzeitstand sorgte. Vor allem Gästetorwart Thomas Wrzeciono war es zu verdanken das Hundsangen nicht höher in Rückstand geriet.

Mit der Einwechslung von Gabriel Leber und Daniele Parisi kam nun Schwung ins Offensivspiel der U19. Gabriel erzielte das 3:0 und Daniele mit seinen vier Treffern in Folge den 7:0-Endstand der Partie.

Weitere Testspielergebnisse der U19:
U19 Gießen Wieseck-Spfr Eisbachtal U19 3:0
SG Elbert Senioren-Spfr Eisbachtal U19 3:0

Im Testspiel gegen die Reserve der SG Hundsangen/ Obererbach ließ die A-Jugend nichts anbrennen.

Täglich Neues über das Geschehen bei den Eisbachtaler Sportfreunden im Internet:
www.sportfreunde-eisbachtal.de

dbl itex gaebler
Miettextilien

ITEX Gaebler-Industrie-Textilpflege GmbH & Co. KG
Elgendorfer Str. 51 · 56410 Montabaur
tel.: +49 (0) 2602/9224-0 · info@dbl-itex.de · www.dbl-itex.de

B2 mit neuen Trainingsshirts ausgerüstet

Unsere B2-Junioren haben in der Winterpause neue Trainingsshirts erhalten. Gesponsort wurden diese von der „Praxis für Physiotherapie Ralf Bruchof“ aus Ransbach-Baumbach. Vielen Dank im Namen der Mannschaft und des Vereins!

U13: Überraschendes Aus im Viertelfinale der Hallenrheinlandmeisterschaft

Gleich 20 Mannschaften duellierten sich bei der Hallenrheinlandmeisterschaft in Sinzig.

Die 20 besten Mannschaften des Fußballverbandes Rheinland im D-Jugendbereich traten in Sinzig zur Rheinlandmeisterschaft an. Rheinlandmeisterschaft auszuspielen. Für unsere U13 gab es dabei ein böses Erwachen: Nach Dominanz in der Gruppenphase kam der unerwartete „Black Out“ im Viertelfinale.

Die D1 startete in der Gruppe D und konnte uneingeschränkt an die sehr guten Leistungen der Hallenkreismeisterschaft anknüpfen. Ohne Punktverlust, mit einem Torverhältnis von 14:1, dominierten die Jungs die Gruppe. Auch der spätere Finalist FC Trier wurde in einem sehr spannenden Spiel geschlagen.

Als einziger Gruppenerster ohne Punktverlust, zog man ins Viertelfinale ein. Dort wartete mit der TuS Koblenz II, der Hallenkreismeister des Bezirks Koblenz und Zweiter der Gruppe C, auf die Eisbären. Bereits zu Beginn des Spiels merkte man jedoch den Jungs eine ungewöhnliche Unsicherheit und N

ervosität an. So musste man früh das erste Tor einstecken. Später konnte der Ausgleich erzielt werden, aber die Schängel schienen immer spritziger und wacher. Auch im weiteren Spielverlauf fanden die Jungs unerklärlicherweise nicht richtig ins Spiel, ein weiterer Gegentreffer war die Folge. In der nervenaufreibenden Schlussphase wurde alles auf eine Karte gesetzt und ohne Torwart mit fünf Feldspielern gespielt. Trotzdem konnten gute Chancen nicht verwertet werden. Selbst in der letzten Spielsekunde verfehlte der Ball nur um Zentimeter das gegnerische Tor um, den erst einmal rettenden Ausgleich, gegen gute Koblenzer zu erzielen. Nach dem Spiel waren die Jungs natürlich sichtlich enttäuscht und niedergeschlagen.

Die Ergebnisse der Eisbachtaler im Einzelnen:

Sportfreunde Eisbachtal – JSG Kylltal Gerolstein	3:0
JSG Nastätten – Sportfreunde Eisbachtal	0:4
Sportfreunde Eisbachtal – JSG Wittlich II	4:0
Sportfreunde Eisbachtal – FC Trier 2016	3:1

Viertelfinale:

Sportfreunde Eisbachtal – TuS Koblenz II	1:2

Tore: Nuno Butz (2), Alex Luis Hüntner (3), Matti Jung (4), Jamal Kilic (1), Sam Kobs (1), Jeremie Niklaus (4)

Was man nicht vergessen darf – letztendlich hat die Mannschaft eine überragende Hallenrunde, mit etlichen Turniererfolgen, über den Winter gespielt! Nun geht es wieder aufs Feld und es heißt sich u.a. auf die Rheinlandliga zu konzentrieren.

Hallenrheinlandmeister wurde die Eintracht Trier die sich im Finale gegen unseren Gruppengegner FC Trier durchsetzten.Glückwunsch!

Die U13 der Eisbachtaler Sportfreunde: Nuno Butz, Jonas Giehl, Fynn Gotal, Niklas Heuser, Alex Luis Hüntner, Sava Jokic, Matti Jung, Jamal Kilic, Sam Kobs, Anton Langosch, Jean-Maxime Mager, Jeremie Niklaus, Louis Röder, Maxi Roth, Jerry Schmidt, Yannic Semmler, Luca Winter

BAUUNTERNEHMUNG

ALBERT WEIL AG

TRADITION TRIFFT INNOVATION

Albert-Weil-Straße 1
65555 Limburg / Lahn

Tel.: 06431-9100-0
weil-bau@albertweil.de

- **Konstruktiver Ingenieurbau**
- **Schlüsselfertigbau**
- **Straßen- und Kanalbau**
- **Schwerer Erdbau und Abraumbeseitigung**

Seit 1948 steht die Bauunternehmung Albert Weil AG als mittelständisches Unternehmen für Qualität, Zuverlässigkeit und Termintreue bei der Erbringung von Bauleistungen.

Limburg / Lahn

www.albertweil.de

TALENTSCHMIEDE

Steuler und die Eisbachtaler Sportfreunde, das passt!

Als Familienunternehmen, das seit über 108 Jahren fest mit der Region Westerwald und den Menschen, die hier leben, verwurzelt ist, haben wir den „Fortschritt im Fokus". Wie bei den Eisbären: Erfolge feiert man nur mit leidenschaftlichen Sportlern und engagierten Ehrenamtlichen, die ein klares Ziel vor Augen haben – immer zu den Besten zu gehören.

Deswegen sind wir nicht nur Fan, sondern auch Sponsor der Eisbachtaler Sportfreunde.

STEULER

Georg-Steuler-Str.
56203 Höhr-Grenzhausen
www.steuler.de

Industrielle Auskleidungen | Apparate
Anlagenbau/Umwelttechnik
Schwimmbadbau | Fliesen | seit 1908
Fortschritt im Fokus

U13 kürt sich mit über 100 Toren zum Hallenkreismeister!

Die U13 hatte allen Grund stolz zu sein nach ihrer sehenswerten Bilanz bei der Hallenkreismeisterschaft.

Der krönende Abschluss einer fulminanten Vorrunde sollte für die D1 der Eisbachtaler Sportfreunde die Endrunde der Sparkassen-Hallenkreismeisterschaft am vergangenen Sonntag in Selters werden.

Schon in den drei Vorrunden wussten die jungen Eisbären aus Nentershausen mit einem überragenden Torverhältnis von 120:1 zu überzeugen. Ruhe, Spielwitz und immer wieder sehenswerte Spielzüge untermauerten die herausragende Leistung der Jungs am Sonntag. Metin Kilic und sein Co-Trainer Falk Winter stellten die Jungs hervorragend auf die einzelnen Spiele ein. Die Folge war – jedes Spiel ein Sieg. Als Endergebnis stand der Gewinn der Hallenkreismeisterschaft, nachdem man im Finale den Lokalrivalen aus Wirges geschlagen hatte.

Die Ergebnisse der Eisbären im Einzelnen:

Sportfreunde Eisbachtal – VfL Oberbieber	5:0
Sportfreunde Eisbachtal – Spvgg. EGC Wirges	4:1
JSG Ahrbach – Sportfreunde Eisbachtal	0:3

Halbfinale:

Sportfreunde Eisbachtal – VfL Neuwied	4:0

Finale:

Sportfreunde Eisbachtal – Spvgg. EGC Wirges	4:0

Torschützen der Endrunde:
Nuno Butz (5), Jonas Giehl (2), Alex Luis Hüntner (4), Matti Jung (3), Jamal Kilic (1), Jeremie Niklaus (3), Yannic Semmler (1), Eigentor (1)

Die Jungs freuen sich schon darauf den Fußballkreis Westerwald-Wied in der Hallenrheinlandmeisterschaft in Sinzig zu vertreten.

Für die U13 der Eisbachtaler Sportfreunde spielten in der Hallenkreismeisterschaft:
Nuno Butz, Jonas Giehl, Fynn Gotal, Niklas Heuser, Alex Luis Hüntner, Sava Jokic, Matti Jung, Jamal Kilic, Sam Kobs, Jean-Maxime Mager, Jeremie Niklaus, Jerry Schmidt, Louis Röder, Maxi Roth, Yannic Semmler, Luca Winter

JHK
KLÖCKNER
WEIN KULTUR
Ihr Fachhandel seit 1954

JHK
KLÖCKNER
GETRÄNKE
Ihr Fachhandel seit 1979

JHK
KLÖCKNER
FEST SERVICE
Ihr Fachhandel seit 1979

J. & H. Klöckner GmbH

Finkenstraße 9 · 57647 Nistertal · Tel. 02661.9850-0 · Fax 02661.9850-34
post@kloeckner-getraenke.de · www.kloeckner-getraenke.de

Brooklyn
Store 101

FC Trier gewinnt Eisbachtaler Indoor Cup

Der Jubel beim FC Trier war nach dem Turniersieg beim Eisbachtaler Indoor Cup groß.

Insgesamt acht U13-Mannschaften trafen beim diesjährigen Eisbachtaler Indoor Cup in Montabaur aufeinander. Unsere U13 trat mit zwei Teams an, unterstützt mit einigen Spielern unserer U12.

Im Finale setzte sich der FC Trier gegen den JFV Rhein Hunsrück durch. Im kleinen Finale unterlag unsere U13 (Team rot) gegen TuS Koblenz.

Die Endplatzierung:
FC Trier 2016
JFV Rhein Hunsrück
TuS Koblenz
Sportfreunde Eisbachtal (Team Rot)
Sportfreunde Eisbachtal (Team Weiß)
SSV Plittersdorf
FC Viktoria Köln
SC Köln West

Folgende Sonderwertungen wurden vergeben:

Torschützenkönig:	Marcello Tacca, FC Trier
Bester Spieler:	Mechak Quiala Tito, Viktoria Köln
Bester Torwart:	Ricardo Stark, TuS Koblenz
Fair Play:	Sportfreunde Eisbachtal

Ein schönes, insgesamt faires Turnier mit recht ausgeglichener Leistungsdichte unter den Teilnehmern.

Ergebnisdienst:

01 70 / 6 84 53 22
(Uwe Quirmbach)

01 51 / 25 11 11 29
(Stadionsprecher)

www.sportfreunde-eisbachtal.de

Wir halten den Ball oben

HOFMANN
& KOLLEGEN

Hofmann & Kollegen

STEUERBERATER · RECHTSANWÄLTE
FACHANWÄLTE

Die Kanzlei für alle Steuer- und Rechtsfragen

Esteraustraße 11 · 56379 Holzappel · Telefon: 0 64 39 / 91 24 - 0 · Telefax: 0 64 39 / 91 24 - 33
E-Mail: info@hofmann-und-kollegen.de · Internet: www.hoffmann-und-kollegen.de

Neun Turniere, sieben erste Plätze: U13 ist in der Halle kaum zu schlagen

In der Halle präsentierten sich die Kicker der U13 als Einheit.

Die bisherige Hallenbilanz unserer U13 kann sich sehen lassen. Die durchweg guten Leistungen bestätigen Woche für Woche die hervorragende Kaderstärke, die der Mannschaft bei neun Turnierteilnahmen sieben erste und einen zweiten Platz einbrachte.

Die Ausnahme bildete das Hexenturmturnier in Idstein, das vergleichsweise wie verhext schien für die Jungs. Obwohl nur ein Spiel unglücklich verloren ging, reichte es dort nicht zum Weiterkommen. Für die Turniere wurde die Mannschaft aufgeteilt und immer wieder neu gemischt.

Die Turnierausbeute im Überblick:

Hallenkreismeisterschaft, 1. Runde:
1. Platz, 34:1 Tore
Hallenkreismeisterschaft, 2. Runde:
1.Platz, Torverhältnis 41:0
Hans Pretzel-Gedächtnisturnier des TV 1817 Mainz: Turniersieger (nach Neunmeterschießen)
Weihnachtscup der SG DJK Hattersheim: Turniersieger
Bomber-Cup der Spvgg. 05/99 Bomber Bad Homburg: Turniersieger (nach Neunmeterschießen)
EWM-Hallencup der SG Grenzbachtal in Hachenburg: Turniersieger, Torschützenkönig: Jeremie Niklaus
Hassia-Hallenturnier des BFV Hassia Bingen: 2. Platz (nach Neunmeterschießen)
Tolli-Park-Hallencup des SV Rheinland Mayen: Turniersieger, Spieler des Turniers: Alex Luis Hüntner
Hexenturm-Turnier des TV 1844 Idstein: 4. Vorrundenplatz

Für die U13 spielten: Nuno Butz, Jonas Giehl, Fynn Gotal, Niklas Heuser, Alex Luis Hüntner, Sava Jokic, Jamal Kilic, Matti Jung, Sam Kobs, Jean-Maxime Mager, Jeremie Niklaus, Louis Röder, Maxi Roth, Jerry Schmidt, Yannic Semmler, Luca Winter sowie die U12-Spieler Denis Olejnikov, Raoul Petak und Ahmad Whebi.

EISBACHTAL APOTHEKE
NENTERSHAUSEN
Apotheker Michael Geißler e.K.
Koblenzer Straße 36 · 56412 Nentershausen · Fon: 0 64 85 - 80 44
AMTS APOTHEKE
WALLMEROD
Frankfurter Straße 2 · 56414 Wallmerod · Fon: 064 35 - 96 48 40

Ihr Experte für die Fassade

Überlegene Lösungen im Metallbau

Noll steht für hochwertige Produkte und herausragende Fachkompetenz. Unser Experten-Know-how im Metallbau erstreckt sich über ein breites Leistungsspektrum:

- Fenster & Türen
- Fassaden & Lichtdächer
- Rauch- & Brandschutztüren
- Sicherheit & Einbruchhemmung
- Sonnenschutz
- Schweißzlg. nach DIN 18800

[Der Gecko ist ein wahrer Kletterkünstler! Dank der hohen Adhäsionskraft seiner mit Milliarden feinster Härchen besetzten Füße kann er sogar kopfüber auf Glasscheiben laufen.]

Noll GmbH
In der Neuwiese 2
56412 Görgeshausen
Telefon (0 64 85) 91 50-0
Telefax (0 64 85) 91 50-70
E-Mail info@noll-metallbau.de
Internet www.noll-metallbau.de

SCHÜCO

noll Metallbau

energetisch • sicher • ästhetisch

U12: Von der Couch zum Turniergewinn

Die U12 konnte überraschend das Hallenturnier des FSV Kroppach gewinnen.

Im Rahmen der Wintervorbereitung war der Sempt-Fussballstützpunkt in der Halle in Nentershausen bei der U12 zu Gast. Zwei Trainer des Stützpunktes gestalteten das Training unserer U12, bevor am Tag drauf ein durch und durch ungewöhnlicher Sieg gelang.

Den Kindern wurden innovative Trainingsformen, mit Hilfe von Musik, LED-Westen und anderen Hilfsmitteln nähergebracht. Es wurden Koordination, Auffassungsgabe, Reaktionsschnelligkeit und Konzentrationsfähigkeit geschult. Die Spieler waren mit Freude und Eifer dabei und waren von den neuen Ansätzen eines Fußball Trainings beeindruckt. Besonders das Abschlussspiel mit den LED Westen hat Ihnen ganz besonders Spaß gemacht. Wir danken dem Sempt Stützpunkt für das Informative- und innovative Fußball Training sehr herzlich.

Tags drauf besuchte ein Teil der U12 sehr kurzfristig das Hallenturnier des FSV Kroppach. Aufgrund der wetterbedingten Testspielabsage am Morgen, konnten wir mit ein bißchen Zufall am Turnier des FSV Kroppach teilnehmen. In der Vorrunde hatten wir es mit den Mannschaften von der JSG Altenkirchen II, JSG Langenhahn II und dem EGC Wirges zu tun.

Im ersten Spiel kamen die Eisbären gegen Langenhahn II nur schwer ins Spiel. Sie agierten überlegen, waren aber unkonzentriert im Toresschluss. Ein Angriff konnte aber durch das Tor von Mads, zu einem 1:0 Sieg gegen Langenhahn abgeschlossen werden.

Im zweiten Spiel kam es mal wieder zum Derby gegen Wirges. Ein, wie so oft, kampfbetontes Spiel begann. Die Jungs begannen mit einer sehr konzentrierten Abwehrarbeit. Einzelne Torabschlüsse von Wirges wurden durch unseren Keeper Tylor bravourös vereitelt. Angriffsaktionen des SFE waren oft vom Abschlusspech verfolgt. Jedoch gelang es Altrin eine gute Kombination zum 1:0 konzentriert abzuschließen. Der Sieg war hiermit eingefahren! Die Freude beim Abpfiff war groß bei den Jungs.

Im dritten Vorrundenspiel gegen Langenhahn II waren die Jungs von Anfang an mit Spielfreude und

der nötigen Zweikampfbereitschaft zur Stelle. Sie drückten den Gegner in die eigene Hälfte. Ein total überlegen geführtes Spiel wurde durch die Treffer von Altrin, David, Denis und Tizian in einen ungefährdeten 4:0 Sieg umgemünzt. Der Gegner hatte nicht den Hauch einer Chance. Die Vorrunde wurde somit als Gruppenerster abgeschlossen.

Im nächsten Spiel stand das Viertelfinalspiel gegen den VFL Hamm an. Ein turbulentes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten begann. Das offensive Spiel unserer Jungs brachte dem Gegner leider auch den Platz um zu Torchancen zu kommen. Hamm verwertete eine der ersten zur Führung. Doch konnten Denis und Tizian den Rückstand in eine Führung drehen. Jedoch ging Hamm durch einen Doppelschlag wieder in Führung. Ein nervenaufreibendes Spiel ging durch den Ausgleichtreffer von Tizian, verdientermaßen mit einem Unentschieden zu Ende. Das Neunmeterschiessen musste die Entscheidung herbeiführen. Drei Elfmeter der Eisbären wurden durch Tizian, Mads und Denis souverän verwandelt. Hamms 3. Elfer wurde durch Tylor zur Freude aller abgewehrt. Das Halbfinale war erreicht!!!!

Im Halbfinale war die JSG Atzelgift der Gegner. Die Eisbären konnten die Spielordnung des Viertelfinals erheblich verbessern. Tolle Kombinationen, im Minutentakt, rollten Richtung Tor von Atzelgift. Der Gegner wurde förmlich an die Wand gespielt. Ein nie gefährdeter 6:0 Sieg wurde durch Tore von 2x Ruben, 2x Tizian, 1x Altrin und einem Eigentor eingefahren. Das Finale war erreicht.

Welch Erfolg, wenn man bedenkt, dass die Zusage zum Turnier erst 2 Stunden vor Turnierbeginn erfolgt ist. Das Finale stand an. Gegner war der FC Hennef 05, der in den vorrausgegangenen Spielen die Gegner in herausragender Weise dominiert hatte. Großer Respekt und ein sehr konzentriertes Abwehrverhalten unserer Jungs bestimmten das Spiel. Es wurde zu einer Abwehrschlacht mit sehr wenigen Torchancen für die Eisbären. Einzelne Torabschlüsse des Gegners wurden durch unseren „Hexer“ Tylor und eine geschlossene Abwehrleistung vereitelt. Eine sehr große Chance wurde sogar 5 Sekunden vor Schluss durch Tylor zunichtegemacht. Nun Stand das Neunmeterschiessen an. Die Aufregung war riesengroß. Ein Nervenaufreibendes Neunmeterschießen begann. Hennef verwandelte den ersten. Mads glich aus. Tylor pariert den Schuss von Hennef. Denis verschiesst. Hennef trifft nur den Pfosten. Jetzt lag alles an Tizian. Er vollstreckte eiskalt im linken, unteren Eck!

Sieg und Turniersieg, in einem mit Leidenschaft geführten Finale! Eine großartige Leistung der U12 gegen meist 1 Jahr ältere Mannschaften.

Es spielten für die Eisbären: Tylor, David, Mads, Denis, Tizian, Altrin, Ruben und Josh

Der Preis des Turniersiegs konnte sich auch sehen lassen, ein kompletter neuer Trikotsatz wurde von den Jungs gewonnen.

Nun stehen die Vorbereitungsspiele und Trainings im Freien an.

Daniel Schumacher

Versicherungs- und
Finanzanlagenfachmann IHK
Allianz Hauptvertretung

Allianz

Koblenzer Str.23
56412 Nentershausen
Telefon: 06485 911166
Telefax: 06485 911167
daniel.schumacher@allianz.de
www.allianz-schumacher.de

Vermittlung von:
Versicherungen für die Versicherungsunternehmen der Allianz
Investmentfonds und Vermögensverwaltungsprodukten der Allianz
Asset Management Gruppe

U12: In der Halle eine Klasse für sich

Die U12 der Eisbären in der Saison 2017/2018.

Zum Abschluss des Jahres war die U12 mit zwei getrennten Teams unterwegs. Das eine Team spielte die 2. Runde der Hallenkreismeisterschaft in der Sporthalle in Montabaur. Die zweite „Elf" der U12 spielte auf einem gut besetzten Turnier in Neuwied in Vertretung für die D1 mit.

Bei Runde zwei der Hallenkreismeisterschaft hatte es das Eisbärenteam mit folgenden Gegner zu tun: JSG Niederahr, JSG Elbert II, JSG Kannenbäckerland/ Ransbach, JSG Feldkirchen und JSG Ahrbach.

Im ersten Spiel ging es gegen die JSG Niederahr. Von Anfang an war unser Team dem Gegner überlegen, konnte dies aber lange Zeit nicht in Tore umwandeln. Der letzte Pass wollte nicht den passenden Spieler der SFE finden. Zu guter Letzt gelang den Jungs durch Tore von Kevin und Denis jedoch doch noch ein 2:0-Erfolg.

Im zweiten Match kam es zum Duell gegen die JSG Elbert II. Dort spielten unsere Jungs wie aus einem Guss. Der Gegner wurde mit tollen Kombinationen mit 6:0 besiegt.

Tore durch: 2x Josh, Denis, Mads, Kevin und Tizian

Im dritten Spiel der U12 war die JSG Kannenbäckerland/Ransbach der Gegner. Unsere Spieler gingen sehr konzentriert und aggressiv zu Werke. Die überlegene Spielweise führte unweigerlich zu einem nie gefährdeten 4:0-Sieg. Die Tore erzielte: 2x Denis, Kevin und Josh.

Im vierten Spiel hatten es die Jungs mit der JSG Feldkirchen zu tun. Die körperliche Unterlegenheit wurde durch ein konsequentes Zweikampfverhalten mehr als wettgemacht. Einzelne Gegenstöße des Gegners wurden durch David im Tor mit tollen Paraden vereitelt. Am Ende hieß es 3:0 für die Eisbären durch Tore von 2x Kevin und 1x Denis.

Im letzten Spiel des Tages ging es gegen die JSG Ahrbach. Dort war noch eine Rechnung aus der Vorrunde im Freien offen. Dies war den Jungs anzumerken. Voller Leidenschaft wurde der Mannschaft von Ahrbach keinerlei Chance eingeräumt, obwohl den Jungs die vier Spiele vorab in den Knochen steckten. Durch tolle Spielzüge wurde ein ungefährdetes 3:0 eingefahren. Die Tore erzielten: Altrin, Tizian und Denis.

Es spielten für den SFE: David, Mads, Denis, Altrin, Tizian, Josh und Kevin.

Die zweite ‚Elf' der U12 spielte auf einem gut besetzten Turnier in Neuwied in Vertretung für die D1 mit.

Im ersten Spiel des Turniers, war der FSV Trier-Tarforst der Gegner. Ein Spiel auf Augenhöhe wurde durch einen Treffer von Raoul zum 1:0 zu Gunsten von Eisbachtal entschieden.

Das zweite Spiel der U12 wurde dann schon überlegener gestaltet. Gegen den Altersunterschied (alle Gegner des Tages waren ein Jahr älter) wurde Spiellaune und gutes Zweikampfverhalten in die Waagschale geworfen. Dies bescherte einen 3:0-Sieg der Eisbären gegen die JSG Neitersen. Tore durch: Raoul, Louis und Ahmad

Im dritten Duell des Tages hatte es die U12 mit der Mannschaft des FC Rheinsüd Köln zu tun. Ein ausgeglichenes Duell endete verdient mit einem leistungsgerechneten 0:0-Unentschieden.

Im letzten Spiel der Vorrunde gegen den SSV Pittersberg entwickelte sich für die U12 ein Spiel mit großem Kampf und enormen Siegeswillen. Ein ständiges Hin und Her im Spielverlauf war die Konsequenz. Ein 0:1-Rückstand wurde in ein gerechtes Unentschieden umgewandelt. Das Tor zum 1:1 erzielte Malik. Die Freude über den Einzug in die Zwischenrunde war sehr groß!

Im Viertelfinale kam es zur Begegnung mit der SG 99 Andernach. Unsere körperliche Unterlegenheit wurde mit konsequentem Zweikampfverhalten und Spielfreude in einen 1:0-Sieg verwandelt. Das Tor wurde durch Louis erzielt.

Ein nicht für möglich gehaltenes Halbfinale gegen die SSV Pittersberg stand nun auf dem Programm. Der Gegner aus der Vorrunde der Eisbären war nicht in der Lage in diesem Spiel ein Tor zu erzielen, was auch an der sehr guten Torwartleistung von Fynn lag. Die Jungs warfen alles in dieses Spiel. Jedoch gelang unserer Mannschaft auch kein Treffer. So musste ein Siebenmeterschiessen den Sieger ermitteln. Dort war Fynn der überragende Akteur, der unserer Mannschaft mit zwei gehaltenen Siebenmetern den Weg ebnete. Die entscheidenden Siebenmeter der Eisbären wurden von Louis und Finn eiskalt versenkt. Ein nervenaufreibendes Halbfinale war mit großem Jubel der Eisbachtaler zu Ende gegangen.

Im Spiel um den Turniersieg ging es nun gegen die JSG Oberwinter. Ein überlegengeführtes Spiel der SFE-Kicker zum Abschluss des Turniers am späten Abend war schon sehr überraschend. Eine aggressive Verteidigung gepaart mit tollen Spielzügen der Jungs, ließ dem Gegner wenig Chancen das Spiel für sich zu entscheiden. Die Tore durch Ahmad und Malik nach tollen Kombinationen waren der verdiente Lohn dafür. Ein riesiger Jubel durch Spieler und Fans schallte nach dem Abpfiff durch die Halle. Ein toller Turniertag unserer Jungs.

Es spielten für die Eisbären: Fynn, Raoul, Louis, Ahmad, Finn, Malik und Ruben.

Tel 0 64 85 / 48 64
Mobil 0177-74 59 59 1
Gerüstbau
Reifenscheidt
Jahnstraße 7 • 56412 Nentershausen

U10 schlägt sich mit zwei Teams bei Kreismeisterschaft tapfer

In der Halle mussten sich die Kicker der U10 unter anderem mit Horressen messen.

Beim dritten Spieltag trat die E2 beim Halbfinale in Dierdorf an, während die E3 in Straßenhaus kickte.

Die Spiele der E II:

E II - SpVgg EGC Wirges I 0:0
Guter Auftakt ins Halbfinale: mit einem gerechten Remis gegen den Lokalrivalen Wirges begann das Turnier. Es war ein temporeiches und spielerisch sehr ansehnliches Spiel von beiden Teams. Die Eisbären blieben in der Defensive konzentriert und im Angriff stets gefährlich, aber trotz guter Torchancen auf beiden Seiten, blieb es zum Schluss beim torlosen Unentschieden.

VfL Oberbieber I - E II 0:2
Sieg gegen die Schwarz-Gelben vom Rhein. Gegen den VfL Oberbieber kamen die Sportfreunde zu einem verdienten 2:0. Unsere Jungs setzten den Gegner in der eigenen Hälfte fest und erzielten durch Max und Paul die verdienten Tore.

E II - VfL Neuwied I 0:1
Das dritte Spiel ging denkbar knapp verloren. Es war ein offener Schlagabtausch und beide Seiten warfen alles in die Waagschale um den Sieg zu erringen. Leider gelang es dem Gegner aus Neuwied nach einer tollen Parade von unserer „Katze“ im Tor - Nils - doch noch ein Tor abzustauben.

JSG Melsbach I - E II 1:1
In diesem ausgeglichenen Spiel waren dir Torhüter sprichwörtlich „der Endgegner“ für die Offensive beider Seiten und fischten, parierten und fausteten alles raus was möglich war. Das Tor zum 1:0 für die Eisbachtaler erzielte Leon P. durch einen gefühlvollen Chip über den Torwart. Leider gelang den Jungs aus Melsbach in der letzten Minute noch der Ausgleich.

E II - JSG Marienhausen 0:2
Im letzten Spiel verloren die Jungs 0:2 gegen den starken Gegner aus Marienhausen. Unsere Eisbären hielten spielerisch gut dagegen, aber die Kraft reichte nicht mehr aus um die zwei Treffer zu verhindern.

Die E II erspielte sich an diesem Turniertag den 4. Platz und erreicht leider nicht das Finale, kann aber als jüngerer Jahrgang bei der Runde erhobenen Hauptes nach Hause fahren. Ein Spielervater meinte treffend nach dem Turnier: „Die Jungs sind trotzdem Gewinner!“ und das gilt für beide Teams der U10, die bei der kompletten HKM tapfer gekämpft haben.

Bei der E II dabei: Nils Matzke - Matti Gateau, Justin Hofmann, Tim Diterle, Leon Puschkasch, Paul Kerkojus und Max Leutsch.

Die Spiele der E III:

E III - JSG Horressen I 0:1
Denkbar unglücklich ging das erste Spiel verloren. Trotz guter Leistung und teilweisem tollen Kombinationsspiel standen die Jungs mit leeren Händen da. Zwanzig Sekunden vor Schluss konnte Horressen durch einen abgefälschten Ball das Tor erzielen.

JSG Niederahr II - E III 0:2
Besser lief es im zweiten Spiel: durch einen Doppelpack von Enes wurde das Spiel gewonnen. Beim 1:0 legte Luis mustergültig und uneigennützig für Enes auf. Das 2:0 wurde schön von hinten heraus ausgespielt. Hinten stand die Defensive, ob Joshua und Gideon oder Joona und Enrico spielten sehr gut und Leon H. stand als sicherer Rückhalt im Kasten.

E III - SG Herschbach III 2:3
In einem umkämpften Spiel verlor die E3 durch einen schnell ausgeführten Eckball der SG wiederum knapp zwanzig Sekunden vor Schluss. Herschbach ging zuvor zwei mal in Führung, was Enes mit seiner linken Klebe jeweils ausgleichen konnte.

E III - JSG Ellingen II 1:1
Auch im vierten Spiel gelang dem an diesem Tag top aufgelegten Enes das Tor für Eisbachtal. Die Rot-Weißen hatten mehr vom Spiel, konnten aber den Ausgleich nicht verhindern.

VfL Neuwied II - E III 2:0
In der letzten Begegnung machte sich dann bemerkbar, dass die Hälfte der Jungs mit diversen Erkältungskrankheiten angeschlagen ins Turnier gingen. Saft- und kraftlos ging das Spiel auch verloren.

Für die E III am Ball: Leon Heller - Joshua Philipps, Enrico Güning, Luis Amann, Gideon Kunz, Joona Fachinger und Enes Aslan.

www.facebook.com/eisbachtalersportfreunde

Mit Herz, Kampf und Köpfchen: U10 am zweiten Spieltag der Hallenkreismeisterschaft

Mit gleich zwei Teams war die U10 bei der Hallenkreismeisterschaft aktiv.

Für die jungen Eisbären der U10 stand, aufgeteilt in zwei Teams, der zweite Spieltag der Hallenkreismeisterschaft, dem HKM Sparkassen Cup an. Dabei trat die E II in Straßenhaus und die E III in Niederbieber an. Beide Teams zeigten als jüngerer Jahrgang der Kreismeisterschaft beeindruckende Leistungen, welches auch von Gegnern attestiert wurde.

Ergebnisse der Eisbachtaler E II:

JSG Waldbreitbach – E II 4:0
Im ersten Spiel des Tages waren die Jungs noch nicht richtig im Tuniermodus und hatten mit Waldbreitbach zugleich einen sehr starken Gegner. Der Gegner ließ den Ball laufen und unsere Jungs hielten zwar tapfer dagegen, aber fanden kein Gegenmittel um das gute Passspiel zu unterbinden und erspielten auch keine zwingenden Torchancen. Nach Ende der Spielzeit wurde es eine verdiente 0:4 Niederlage gegen Waldbreitbach.

E II – FV Engers II 8:0

Wie es dann besser läuft, zeigten die Jungs im zweiten Spiel auf eindrucksvolle Art und Weise. Schon nach einer Minute stand es durch zwei Tore von Matti 2:0 für die Eisbären. Die Nervosität vom ersten Spiel wurde abgeschüttelt und die jungen Eisbären zeigten tolles Kurzpassspiel und Laufbereitschaft. Die weiteren Tore markierten Paul (3x), Max (2x) und Leon P.

VfL Neuwied I – E II 1:0
Gegen das stärkste Team des Tages verloren die Sportfreunde nur knapp mit 0:1. Es war ein temporeiches Spiel, in dem beide Teams sich nicht in der eigenen Hälfte versteckten. Die Jungs aus Neuwied kamen oft über lange Einwürfe vom Torwart gefährlich schnell und effizient vor unser Tor, aber der Goalkeeper Nils verhinderte viele Chancen des Gegners durch tolle Paraden und cleveres mitspielen. In den letzten Minuten des Spiels fand der Ball dann doch leider den Weg in unser Tor und trotz großer Anstrengungen konnte der Ausgleich nicht erzielt werden.

E II – JSG Ellingen I 6:0
Und wieder zeigten die Jungs, dass man nach Niederlagen aufstehen muss und es wieder weiter geht. Der JSG Ellingen wurde ein halbes Dutzend eingeschenkt. Die jungen Eisbären waren hungrig auf den Sieg und das merkte man auch. Die Jungs der JSG hielten zwar tapfer dagegen, aber hatten keine Chance gegen das gute und schnelle Passspiel. Max mit drei Toren, sowie Matti, Leon P. und Paul erzielten die Tore.

E II – VfL Neuwied III 8:0
Wiederum recht klar und deutlich konnten die Sportfreunde das letzte Spiel gestalten. Mit 8:0 wurde Team III des VfL Neuwied besiegt. Tim, Max und Paul mit je zwei Toren sowie Matti und Leon P. erzielten die Tore.

Mit abschließend 9 Punkten und 22:5 Toren erreichte das Team der E II an diesem Spieltag den guten dritten Platz in der Tageswertung.

Das Team der E II:

Nils Matzke, Max Leutsch, Matti Gateau, Tim Diterle, Leon Puschkasch, Justin Hofmann, Paul Kerkojus und Leo Mäncher.

Ergebnisse der Eisbachtaler E III:

JSG Kannenbäckerland/Hilgert II – E III 0:5
Gelungener Auftakt am frühen Morgen. Einen ungefährdeten Sieg holten die Jungs gegen die JSG aus dem Kannenbäckerland. Die fünf Tore erzielten Luis (3), Gideon und Joshua.

E3 – JSG Elbert II 0:0
Auch im zweiten Spiel stand hinten die Null. Es war ein Spiel auf ein Tor, aber der Keeper von Elbert konnte nicht bezwungen werden. Unsere Jungs spielten sehr guten Fußball und hielten gegen die körperlich überlegenen Gegner aus Elbert dagegen. Trotz spielerischer Überlegenheit gelang aber kein Tor und somit blieb es gegen die JSG Elbert beim 0:0.

VfL Oberbieber I – E III 0:2
Das beste Spiel des Tages sollte gegen die älteren Jungs des VfL erfolgen. Die jungen Eisbären holten alles aus sich raus und wurden dafür belohnt. Es war auf beiden Seiten ein hohes Tempo mit sehr schönen spielerischen und zweikampfbetonten Aktionen. Aber unsere Jungs waren nicht aufzuhalten und das erste Tor und somit den Wendepunkt für das Spiel erzielte Enrico nach einem sehr schönen Angriff über die rechte Seite. Ein paar Minuten später sorgte Luis mit seinem Treffer für den sicheren Sieg gegen den starken VfL Oberbieber, die am ersten Spieltag der Hallenkreismeisterschaft sämtliche Spiele gewannen.

E III – SSV Heimbach-Weis 4:0
Dritter Sieg und immer noch kein Gegentor. Mit 4:0 konnte die Vertretung von Heimbach-Weis geschlagen werden. Torschützen in dem Spiel waren Luis (2x), Enes und Enrico.

E III – VfL Wied-Niederbieber 1:2
Die Jungs der U10 legten wieder gut los und hatten die ersten zwingenden Torchancen des Spiels, aber durch einen unglücklichen Gegentreffer nach einem Eckstoß gerieten wir in Rückstand. Doch die jungen Eisbären ließen den Kopf nicht hängen und erzielten kurz danach den verdienten Ausgleich durch den stark spielenden Enes. Aber so langsam schwanden die Kräfte und letztlich musste man sich mit 1:2 gegen die Gastgeber und Tagessieger geschlagen geben.

Mit 10 Punkten und 12:2 Toren belegte die E3 einen tollen zweiten Platz in der Tageswertung.

Das Team der E III:
Leon Heller, Joshua Philipps, Gideon Kunz, Enrico Güning, Enes Aslan und Luis Amann.

SaRei Design
Werbeagentur
Sabine Reifenscheidt
mobil : +49 (0) 172 946 755 0
e-mail : SaReiDesign@t-online.de

Platz zwei in Kruft:
U10 schrammt ungeschlagen am Turniersieg vorbei

Ein Mannschaftsfoto durfte beim Turnier in Kruft nicht fehlen.

Unsere U10 landete beim Albin-Szislowski-Turnier in Kruft auf Platz zwei. Dabei blieben die Jungs in fünf Spielen ohne Niederlage und verpasste im letzten Spiel den Turniersieg.

Spfr Eisbachtal II – SV Feldkirchen 3 : 0
Im ersten Spiel für die Sportfreunde gelang ein guter Start in das Turnier. Nach schön herausgespielten Torchancen wurden diese auch genutzt und es konnte nach den zwölf Minuten Spielzeit ein sicherer Sieg für die jungen Eisbären verbucht werden. Die Tore wurden nach guten Vorlagen durch Paul (2) und Luis erzielt.

JSG Pellenz – Spfr Eisbachtal II 0 : 4
Auch im zweiten Spiel ging es von Anfang an gut zur Sache und es wurde ein deutlicher Sieg für die jungen Kicker von Eisbachtal. Das erste Tor war ein unglückliches Eigentor der tapfer kämpfenden Jungs der JSG und am Ende musste sich Pellenz nach den Toren von Leon P., Luis und Mustafa deutlich geschlagen geben.

Bonner SC – Spfr Eisbachtal II 2 : 2
Im dritten Spiel ging es gegen die bis dahin ebenfalls ungeschlagene Truppe aus Bonn. Es wurde ein spannendes Duell von zwei gleichwertigen Gegnern. Bonn erwischte uns eiskalt und ging in den ersten vier Minuten mit zwei Toren in Führung. Die jungen Eisbären kämpften sich aber wieder zurück ins Spiel und konnten nach starken Einzelaktionen und Kombinationen zuerst durch Leon P. den Rückstand auf 2 : 1 verkürzen und am Ende noch durch das Tor von Paul den Ausgleich erzielen. Torwart Leon H. verhinderte in der letzten Minute durch eine tolle Parade noch die drohende Niederlage gegen den sehr starken Gegner aus Bonn.

Spfr Eisbachtal II – BSV Weißenthurm 2 : 1
Das nächste Spiel wurde gegen die Jungs aus Weißenthurm bestritten. Nach dem kräfteraubenden Spiel davor mussten die Eisbären aber weiter dran bleiben und gingen mit dem Tor von Paul in Führung. Aber die mutig spielenden E-Junioren vom BSV griffen weiter an und erzielten den Ausgleich zum 1 : 1. Nach einem schnell gespielten Angriff über die linke Seite konnte Paul mit seinem zweiten Treffer in diesem Spiel den Sack jedoch zu unseren Gunsten zumachen.

BSC Güls – Spfr Eisbachtal II 0 : 0
Im letzten Spiel mussten unsere Jungs nochmal alle Kräfte mobilisieren und gegen die bis dahin guten Verteidiger aus Güls antreten. Diese ließen auch in diesem Spiel wenig gute Torchancen für unsere jungen Eisbären zu. Der Ball wollte einfach nicht ins gegnerische Tor und es blieb trotz großer Anstrengung und guten Spielzügen beim torlosen Unentschieden. Dadurch wurde der Bonner SC Turniersieger und die Sportfreunde Eisbachtal erspielten sich ohne Niederlage einen guten zweiten Platz bei diesem tollen und gut organisierten Turnier.

Es spielten: Leon Heller – Joshua Phillips, Leo Mäncher, Mustafa Ekici, Enes Aslan – Luis Amann, Paul Kerkojus und Leon Puschkasch

Hubert
GERHARZ
Tonbergbau
seit 1916

Ton ist Leidenschaft

Clay is passion

Klei is passie

L'argile-une passion

Hubert
GERHARZ
Tonbergbau

Buchhahnweg 17 • D-56235 Ransbach-Baumbach
Telefon +49 (0) 26 23 / 26 60 • Telefax +49 (0) 26 23 / 22 73
info@gerharz-tonbergbau.de • www.gerharz-tonbergbau.de

HolzLand®
Jung

Öffnungszeiten:

Mo – Fr	7.29 bis 18.01 Uhr
Do	7.29 bis 18.31 Uhr
Sa	8.29 bis 13.31 Uhr
So*	11.00 bis 16.00 Uhr

*keine Beratung, kein Verkauf

HolzLand Jung GmbH & Co.KG
In der Mark 1
56414 Weroth
Tel: (0 64 35) 90 99 - 0
Fax: (0 64 35) 90 99 - 29

www.holzland-jung.de
eMail: info@HolzLand-Jung.de

U10: Passable Leistung beim Arzbacher Hallenmasters

So manches Mal ließ es die U10 in Arzbach im Tor des Gegners klingeln.

Endlich rollt wieder das Leder! Die Weihnachtsgeschenke der Jungs sind ausgepackt (und teilweise schon umgetauscht), das neue Jahr ist auch schon ein paar Tage alt und die jungen Eisbären dürfen wieder auf Torejagd gehen. Auftakt war das Hallenmasters in der Limeshalle in Arzbach (Rhein-Lahn-Kreis).

Durch ein lediglich zwei Tore schlechteres Torverhältnis gegenüber der SG Mülheim-Kärlich reichte es in der sehr engen Halle nur zu Platz 3 in der Gruppe und das knapp verpasste Halbfinale. Dennoch eine recht passable Leistung, da die U10 komplett mit den Jahrgängen 2008 und 2009 antrat und überwiegend gegen ältere Jungs kickte.

Die Spiele der kleinen Eisbären:

SFE II – SG 2000 Mülheim-Kärlich II 2:2
Zum Auftakt gab es ein Remis gegen die SG vom Rhein. Dabei erzielten die Eisbären durch Leon P. nicht nur die eigenen Tore sondern auch unglücklich durch zwei Eigentore die Treffer des Gegners.

SFE II – JSG Arzbach/Bad Ems III 4:1
Souveräner Sieg im zweiten Spiel. Gegen Team 3 der Gastgeber ließen die Jungs Ball und Gegner laufen und gewannen durch die Tore von Paul (2), Matti und Enes verdient mit 4:1.

SFE II – VfL Kesselheim I 7:1
Sieben Tore in zehn Minuten gelangen beim deutlichen Sieg gegen den VfL Kesselheim. Leon P. (3), Tim (2), Paul und Enrico erzielten die teilweise sehr schön herausgespielten Treffer.

SFE II – JSG Arzbach/Bad Ems I 1:5
Gegen die JSG I der Gastgeber mit Jungs des älteren Jahrgangs war letztlich nicht viel zu holen. Das Tor zum zwischenzeitlichen 1:2 erzielte Justin.

In der Limeshalle waren dabei: Leon Heller – Leo Mäncher, Enrico Güning, Justin Hofmann, Joona Fachinger, Matti Gateau, Leon Puschkasch, Tim Diterle, Enes Aslan und Paul Kerkojus.

copystudio.de
Stephan Dietz
Auf der Heide 9 · 65553 Limburg
Tel. 06431 955868 · email: info@copystudio.de

In einer Familie kann man mehr erreichen.

**Deshalb sind EVM, KEVAG und Gasversorgung Westerwald jetzt die neue energieversorgung mittelrhein.
Das Energie- und Dienstleistungsunternehmen in Ihrer Nähe.**

Hier sind wir zu Hause.

Unser Partner in Sachen Sport ist

EISBACH-TALER SPORT-FREUNDE 1919

Equipment by SPORT-HESSE

SPORT 2000 DEIN TEAM SPORT PROFI

Südring 18 (Gewerbegebiet)
56412 Ruppach-Goldhausen
Tel.: 02602 / 94070

Mitglieder-Einkaufskarte

Name

Mitgliedsnummer

www.sport-hesse.de • e-Mail: info@sport-hesse.de

dbl itex gaebler
Miettextilien

ITEX Gaebler-Industrie-Textilpflege GmbH & Co. KG
Elgendorfer Str. 51 · 56410 Montabaur
tel.: +49 (0) 2602/9224-0 · info@dbl-itex.de · www.dbl-itex.de

EISBACH-TALER SPORT-FREUNDE 1919

Das nächste Heimspiel:

SG Ellscheid

Samstag, 24.2.2018 · 16.00 Uhr

SG Alfbachtal
SV Ellscheid · SV Gillenfeld · SV Steinhaus · SV Strohn · SV Uder

CONTENTO
Personaldienstleistungen GmbH

Passende Jobs.
Passende Mitarbeiter.

Brüsseler Straße 5 · 65552 Limburg
Telefon 06431 212436-0 · Telefax 06431 212436-36
info@contento-gmbh.de · www.contento-gmbh.de